

## Übersicht 3.1 Einkommen und Einkommensposition in Deutschland nach Haushaltstypen (Stand: 2002)

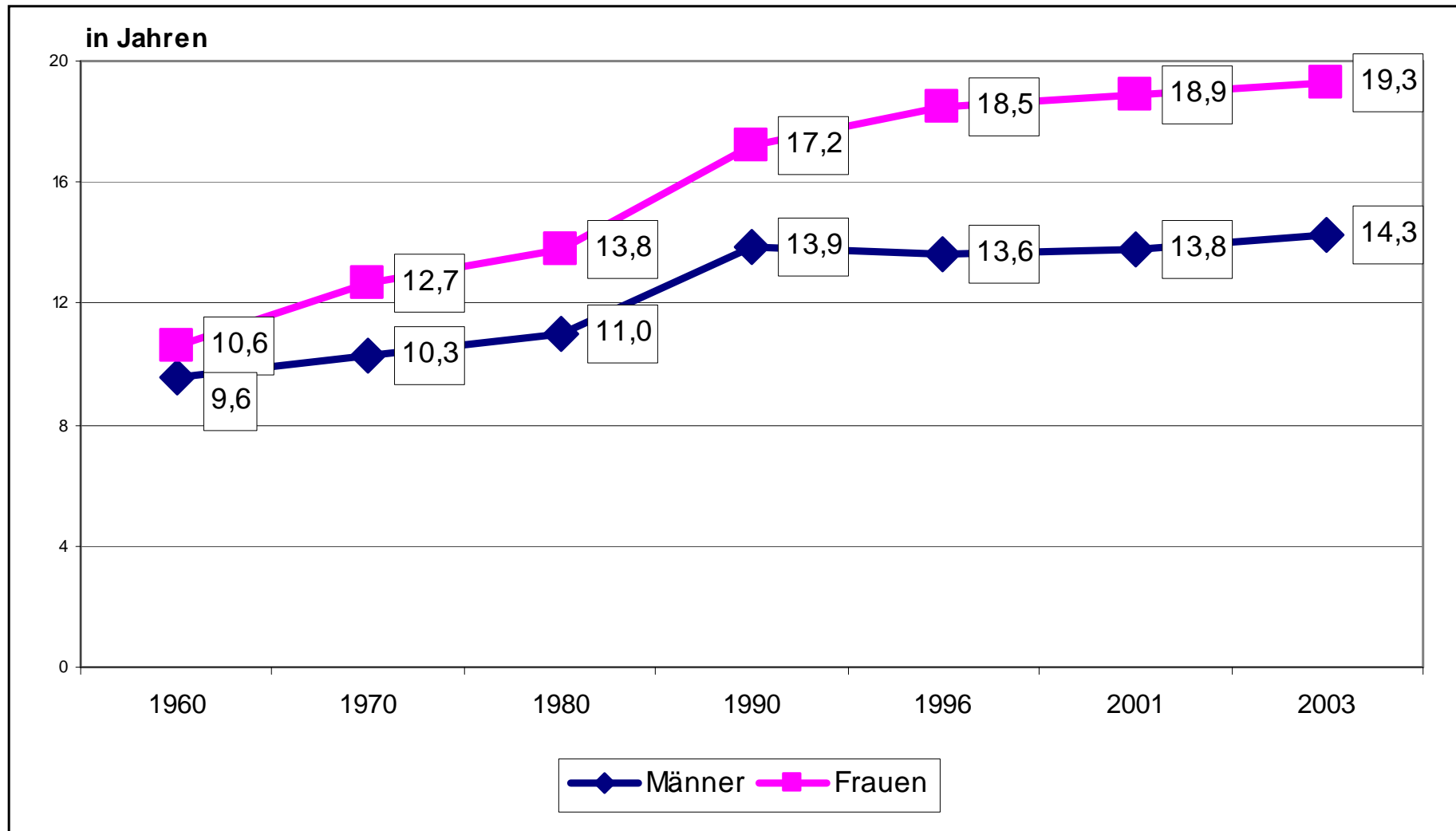
Haushaltstyp	Pers. in Mill.	Anteil in %	Durchschn. verfügbares Einkommen <sup>1</sup> in €	Relative Einkommens- position
<b>Alleinlebende</b> im Alter von ...				
unter 65 Jahren	9.170	11,23	18.703	91,6
65 bis 74 Jahren	2.397	2,94	15.127	79,0
<i>darunter:</i> Frauen	1.906	2,33	15.400	75,4
75 Jahren und älter	3.197	3,92	15.288	74,9
<i>darunter:</i> Frauen	2.778	3,40	14.711	72,1
<b>2-Personen-Haushalte</b> , älteste Person				
unter 65 Jahre	12.936	15,84	25.086	122,8
65 bis 74 Jahre	5.819	7,13	19.953	97,7
75 Jahre und älter	2.925	3,58	21.407	104,9
<b>Familien mit Kindern</b> unter 17 Jahren	31.903	39,07	18.409	90,2
<b>Sonstige Haushalte</b>				
ohne Kinder	10.203	12,50	24.409	119,6
mit Rentner, 65 bis 74 Jahre	1.657	2,03	21.085	103,3
mit Rentner, 75 Jahre u. älter	1.438	1,76	23.266	114,0
<b>Insgesamt</b>	<b>81.650</b>	<b>100,0</b>	<b>20.415</b>	<b>100,0</b>
<i>darunter:</i> Personen unter 65 Jahre	67.282	82,4	20.817	102,0
Personen 65 Jahre und älter	14.368	17,6	18.533	90,8

<sup>1</sup> Vorjahreseinkommen (einschl. des Mietwerts selbst genutzten Wohneigentums), äquivalenzgewichtet.

Quelle: Sozio-ökonomische Panel (SOEP) 2002, Berechnungen DIW 2004

in: Grabka, Markus, Einkommen, Sparen und intrafamiliale Transfers von älteren Menschen, DIW Wochenbericht, 6/2004.

## Übersicht 3.2: Dauer des Rentenbezuges<sup>1</sup>



<sup>1</sup> durchschnittliche Rentenbezugsdauer in Jahren (Versichertenrenten GRV 1960 -1990: altes Bundesgebiet, ab 1996: Gesamtdeutschland).

Quelle: VDR, Rentenversicherung in Zeitreihen, 2004.

### Übersicht 3.3: Durchschnittliche monatliche Rentenzahlbeträge

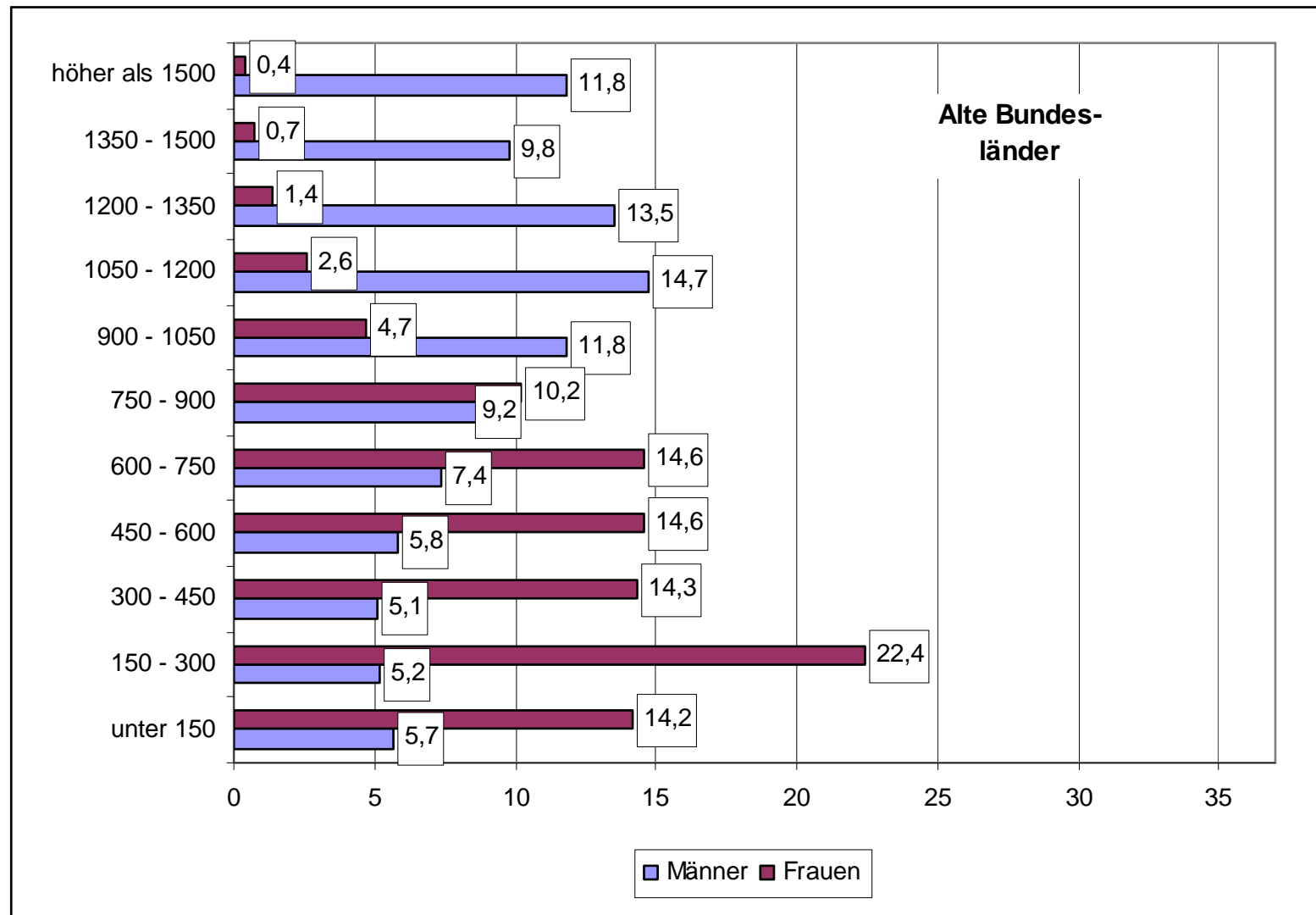
(Stand: 2004, Beträge in EUR / Monat)

	<b>Versichertenrenten (Beträge in EUR / Monat)</b>	
<b>Früheres Bundesgebiet</b>	<b>Arbeiter</b>	<b>Angestellte</b>
Männer	840 €	1.163 €
Frauen	386 €	597 €
<b>Neue Bundesländer</b>	<b>Arbeiter</b>	<b>Angestellte</b>
Männer	915 €	1.175 €
Frauen	605 €	719 €

Quelle: VDR, Rentenversicherung in Zeitreihen, 2004.

### Übersicht 3.4a: Spannweite der Renten – alte Bundesländer (Stand: 31.12.2003)

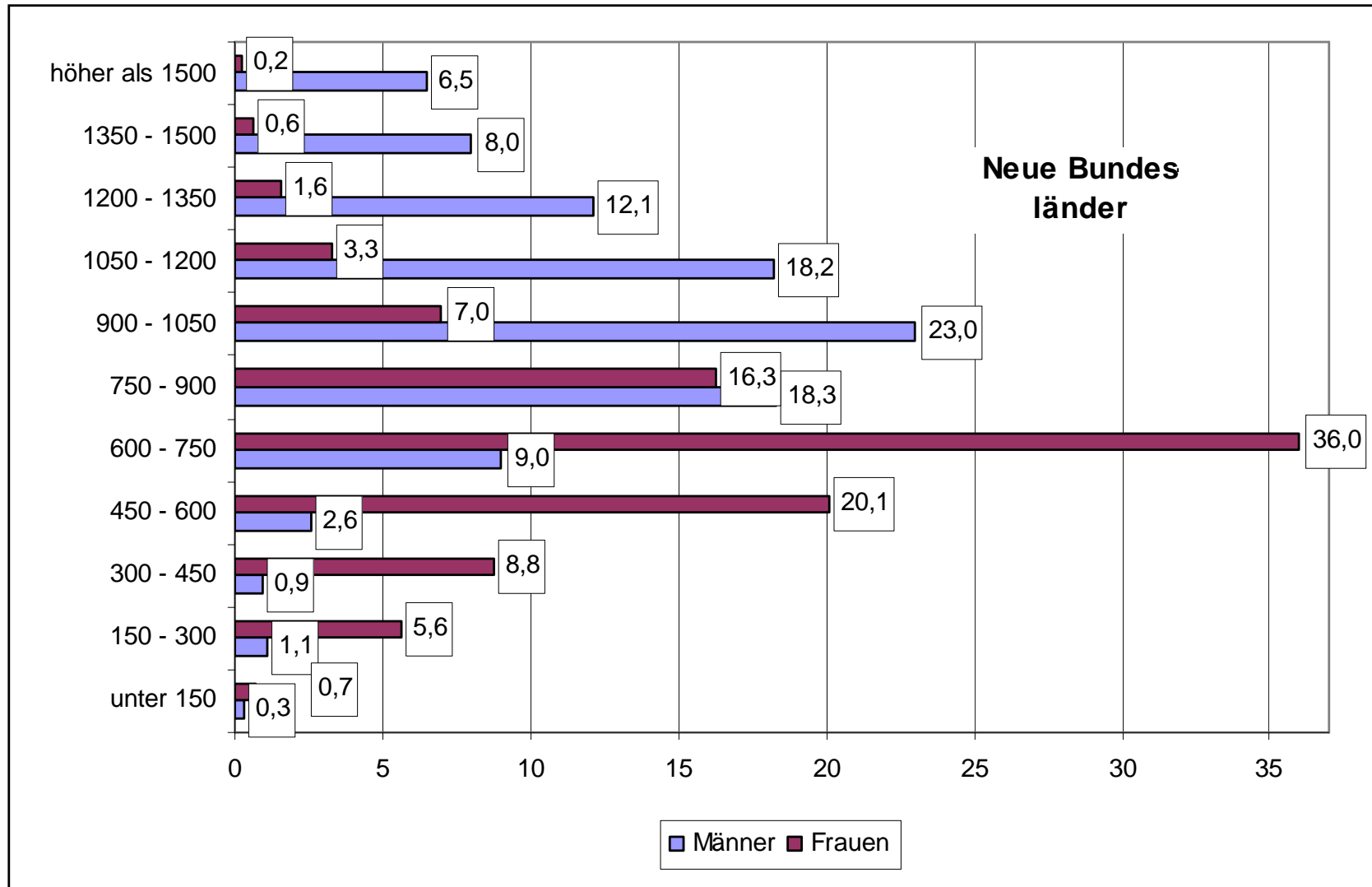
Versichertenrenten ohne Witwen-/Witwerrenten, monatlicher Zahlbetrag in EUR, Angaben in %



Quelle: VDR, Rentenversicherung in Zahlen, 2004.

### Übersicht 3.4b: Spannweite der Renten – neue Bundesländer (Stand: 31.12.2003)

Versichertenrenten ohne Witwen-/Witwerrenten, monatlicher Zahlbetrag in EUR, Angaben in %)



Quelle: VDR, Rentenversicherung in Zahlen, 2004.

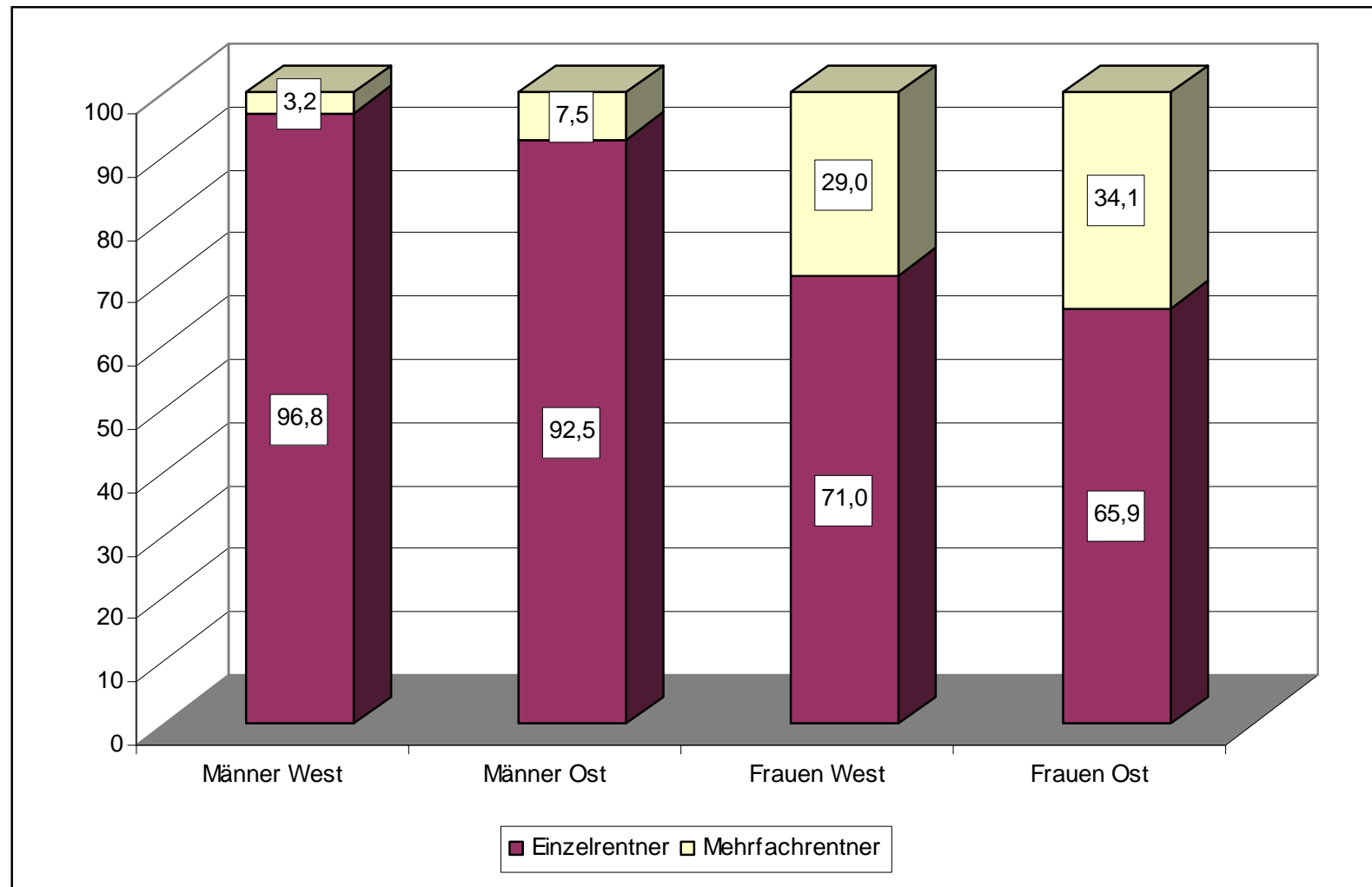
### Übersicht 3.5: Lebenslage älterer Frauen

(Stand: 31.12.2003, Versichertenrenten ohne Witwen-/Witwerrenten)

	<b>Rentnerinnen</b>	
	<b>Alte Bundesländer</b>	<b>Neue Bundesländer</b>
<b>Rentenfälle (Anzahl)</b>	7.728.197	2.288.277
<b>Durchschnittlicher Rentenzahlbetrag</b>	483 €	665 €
<b>Durchschnittliche Versicherungsjahre</b>	25,0 Jahre	41,0 Jahre

Quelle: VDR, Rentenversicherung in Zeitreihen, 2004, BAGSO-Zusammenstellung.

### Übersicht 3.6: Einzel - Mehrfachrentner / -innen (Stand: 1.7.2003, Angaben in %)



Quelle: VDR Statistik Bd. 148 – Rentenbestand, 2003.

**Übersicht 3.7: Betriebliche Altersversorgung in der Privatwirtschaft<sup>1</sup>**  
(Stand: 31.3.2003)

<b>Arbeitnehmer/-innen</b>	<b>mit betrieblicher Altersvorsorge (in Tsd.)</b>	<b>Prozentanteil an allen Arbeitnehmern/-innen</b>
<b>Deutschland</b>	10.338	43,0
Männer	6.439	44,0
Frauen	3.484	39,0
<b>Alte Bundesländer</b>	9.252	46,0
Männer	5.834	48,0
Frauen	3.004	41,0
<b>Neue Bundesländer</b>	1.086	27,0
Männer	606	25,0
Frauen	480	29,0

<sup>1</sup> Abweichungen der Summe von alten und neuen Bundesländern von den Angaben für Deutschland sind rundungsbedingt.  
Quelle: Infratest Sozialforschung, Zusatzversorgung in Privatwirtschaft und öffentlichem Dienst 2001 – 2003.

## Übersicht 3.8 Monatliches Einkommen nach ausgewählten Haushaltstypen

(Stand: 2002, Personen ab 65 Jahren)

Haushaltstyp	Durchschnittl. verfügbares Monatseinkommen <sup>1</sup> in EUR		
	West	Ost	Deutschland
<b>Alleinlebende</b> im Alter von ...			
65 bis 74 Jahren	1.415	1.060	1.344
<i>darunter:</i> Frauen	1.360	982	1.283
75 Jahren und älter	1.300	1.140	1.274
<i>darunter:</i> Frauen	1.257	1.090	1.226
<b>2-Personen-Haushalte,</b> älteste Person ...			
65 bis 74 Jahre	1.738	1.401	1.663
75 Jahre und älter	1.867	1.376	1.784

<sup>1</sup> Vorjahreseinkommen (einschl. des Mietwerts selbst genutzten Wohneigentums), äquivalenzgewichtet.

Quelle: SOEP 2002, Berechnungen des DIW, zit. nach Institut Arbeit und Technik, Produkte und Dienstleistungen für mehr Lebensqualität im Alter, Gelsenkirchen 2004.

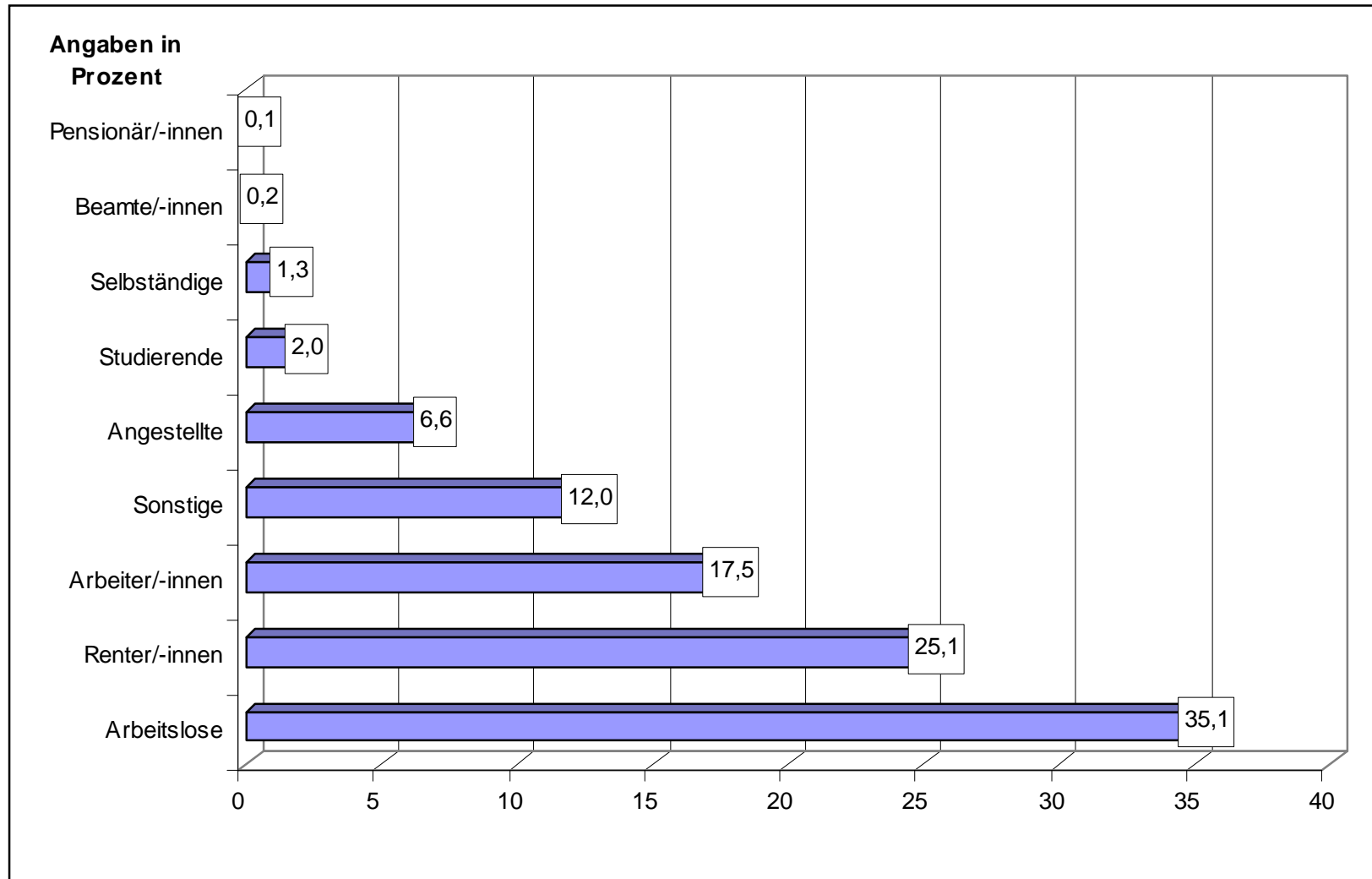
**Übersicht 3.9: Sozialhilfeempfänger/-innen<sup>1</sup> nach Alter und Geschlecht**  
(Stand: 31.12.2002)

	<b>Anzahl in 1000</b>	<b>in % der Hilfeempfänger davon:</b>			<b>in % der Bevölkerung = Sozialhilfequote</b>		
		<b>Insges.</b>	<b>Männer</b>	<b>Frauen</b>	<b>insg.</b>	<b>Männer</b>	<b>Frauen</b>
Insgesamt	2.757	100	44,1	55,9	3,3	3,0	3,7
40 – 50 Jahre	314	11,4	44,8	55,2	2,5	2,2	2,8
50 – 60 Jahre	213	7,7	46,5	53,5	2,2	2,0	2,3
60 – 65 Jahre	113	4,1	46,4	53,6	2,0	1,9	2,1
65 Jahre u. älter	189	6,9	35,1	64,9	1,3	1,2	1,4

<sup>1</sup> Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen.

Quelle: Haustein, Th. u. a. (2004): Ergebnisse der Sozialhilfe- und Asylbewerberstatistik 2002 in: Statistisches Bundesamt (Hrsg.), Wirtschaft und Statistik 2/2004, S. 192-208; Bäcker/Bispinck/Hofemann/Naegele, Sozialpolitik und soziale Lage in Deutschland.

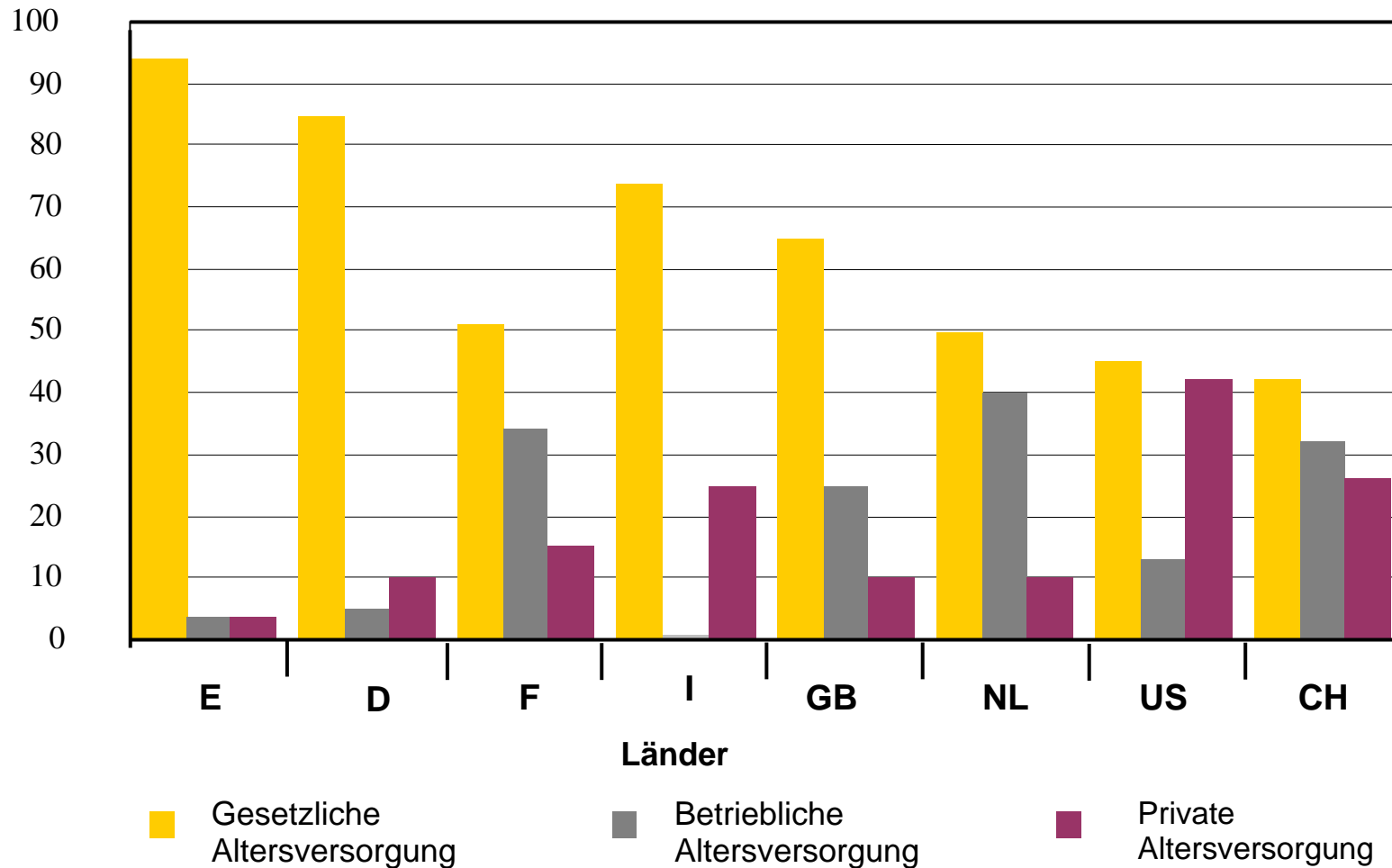
### Übersicht 3.10: Bezug von Wohngeld nach sozialer Stellung<sup>1</sup> (Stand: 31.12.2002, Angaben in %)



<sup>1</sup> ohne Empfänger und Empfängerinnen von Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistisches Jahrbuch 2004.

### Übersicht 3.1 I: Drei Säulen der Alterssicherung im internationalen Vergleich (Anteil an Altersversorgungsleistungen in %)



Quelle: Lemppenau, Joachim, Die Märkte für Altersvorsorge in Deutschland, Impulsreferat, Tagung BMFSFJ, „Wirtschaftliche Potenziale des Alters“, 5. Juli 2004.

### Übersicht 3.12: Geldvermögen privater Haushalte nach Alter (Stand: 2003, Angaben in % der jeweiligen Altersgruppe)

	<b>Gesamt</b>		<b>55 – 65 Jahre</b>		<b>65 – 70 Jahre</b>		<b>70 – 80 Jahre</b>		<b>80 u. älter</b>	
<b>Angaben je</b>	1000	%	1000	%	1000	%	1000	%	1000	%
<b>Bausparen</b>	14.662	<b>42,9</b>	2.495	<b>44,5</b>	994	<b>35,9</b>	1.064	<b>23,1</b>	200	<b>13,8</b>
<b>Sparguthaben</b>	26.819	<b>78,4</b>	4.294	<b>76,7</b>	2.252	<b>81,4</b>	3.918	<b>84,9</b>	1.275	<b>87,9</b>
<b>Sonstige Anlagen bei Banken</b>	13.299	<b>38,9</b>	2.409	<b>43,0</b>	1.284	<b>46,4</b>	1.912	<b>41,4</b>	535	<b>36,9</b>
<b>Wertpapiere</b>	14.210	<b>41,5</b>	2.497	<b>44,6</b>	1.149	<b>41,5</b>	1.405	<b>30,4</b>	412	<b>28,4</b>
<b>Lebensversicherungen<sup>1</sup></b>	20.590	<b>60,2</b>	3.846	<b>68,7</b>	1.325	<b>47,9</b>	1.656	<b>35,9</b>	335	<b>23,1</b>
<b>Haushalte mit Angaben zum Bruttogeldvermögen</b>	34.201.000		5.602.000		2.766.000		4.615.000		1.450.000	

<sup>1</sup> Versicherungsguthaben von Lebens-, private Renten-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Aussteuerversicherungen.  
Quelle: Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2003, Statistisches Bundesamt 2004 – BAGSO-Berechnungen.